

## weber.therm 376

Armierungs-Unterputz leicht

Mineralischer, super dickschichtiger, sehr spannungsarmer Armierungsmörtel. Innen und außen auf Mauerwerk (DIN 1053) und Beton, sowie im weber.therm B 100 WDVS anwendbar.

### Produktsteckbrief

- Super-dickschichtiger, mineralischer Armierungsmörtel für die weber.therm B 100 Wärmedämm-Verbundsysteme
- Als Unterputz mit Gewebeeinlage
- Auf Polystyrol-Schalungssteinen

### Produktvorteile

- Gutes Standvermögen
- Ausgezeichnetes Haftvermögen
- Leichtes Egalisieren

### Produktbeschreibung

**weber.therm 376** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

### Anwendungsgebiet

**weber.therm 376** wird innen und außen auf Mauerwerk (DIN 1053) und besonders auf hochwärmedämmenden Mauerwerk angewendet. Insbesondere für Polystyrol-Schalungssteine geeignet. **weber.therm 376** kann als Leichtunterputz mit und ohne Armierungslage angewendet werden. **weber.therm 376** ist ein dickschichtiger mineralischer Armierungsmörtel für das **weber.therm B 100** Wärmedämm-Verbundsystem. Auf **weber.therm 376** können alle mineralischen und organischen Oberputze von Weber aufgebracht werden.

### Produkteigenschaften

- Ist wasserabweisend
- ist hoch diffusionsoffen
- Ermöglicht den Ausgleich von Unebenheiten
- Ermöglicht eine leistungsfähige Gewebeamierung
- Kann bei Polystyrol-Schalungssteinen bis zu 20 mm aufgetragen werden

### Verbrauch/Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke	ca. 15,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2,0 m <sup>2</sup> /30 kg
Frischmörtelergiebigkeit	ca. 1000 l/to	

### Technische Werte

Schichtdicke	8 - 20 mm
Wasserbedarf	ca. 8 l/30 kg
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	≤ 20
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	W2
Haftzugfestigkeit Untergrund	> 0,3 N/mm <sup>2</sup>
Festmörtelrohddichte	< 1.300 kg/m <sup>3</sup>
Festigkeitsklasse	CS II
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1
Zusammensetzung	Zement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, spezielle organische Leichtzuschläge, Hydrophobierungsmittel, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung

## weber.therm 376

### Armierungs-Unterputz leicht

Mörtelgruppe (DIN 18550)	P II
Farbtöne	Naturgrau
Biegezugfestigkeit	$\geq 1 \text{ N/mm}^2$
Wasseraufnahmekoeffizient w (DIN 18550)	$< 0,5 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{vh}$
Verarbeitungs-, Luft- und Objekttemperatur	nicht unter +5 °C

### Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

### Verarbeitung

#### Untergrundvorbereitung

- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen.
- Trockene oder stark saugende Untergründe sind vorzunässen.
- Schwach saugende Untergründe (z.B. Beton (flächig) oder XPS-R (kleinflächig)) erfordern keine Vorbehandlung.
- Bei vergilbten Polystyrol-Schalungssteinen muss die zerstörte EPS-Schicht entfernt werden.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 "Mauerwerk" und DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau") sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.

#### Verarbeitung

##### maschinell:

- Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

##### von Hand:

- Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

##### Armierungsmörtelausführung:

- Den Mörtel in der angegebenen Dicke (je nach Einsatzgebiet ca. 8-17 mm bzw. 8-20 mm) auftragen.
- Anschließend ist frisch in frisch eine vollständige Gewebeeinlage mit **weber.therm 310** aufzubringen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend der vorgesehenen weiteren Beschichtung bearbeiten.

##### Unterputzausführung mit Gewebeeinlage:

- Bei allen Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen. Die Mindestputzdicke beträgt gemäß DIN EN 13914-1 Tabelle 7 15 mm. Anschließend ist frisch in frisch eine vollständige Gewebeeinlage mit weber.therm 310 aufzubringen.
- Alternativ kann auch weber.therm 376 in einer Schichtdicke von ca. 15 mm zum Einsatz kommen und die vollflächige Gewebeeinlage aus weber.therm 376 und weber.therm 310 ca. 5 - 8 mm am Folgetag aufgebracht werden.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend der vorgesehenen weiteren Beschichtung bearbeiten.
- Bei homogenen Betonflächen mit gleichmäßiger Auftragsdicke kann auf die Gewebeeinlage in der Fläche verzichtet werden.

## weber.therm 376

Armierungs-Unterputz leicht

### Allgemeine Hinweise

---

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN 18 550.

Sinterhaut ist zu entfernen.

Durch die Art des Untergrundes, des Auftragens und der Zusammensetzung kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

#### Arbeitssicherheit und Umweltschutz:

Gesundheits- und Umweltschutz steht immer an erster Stelle. Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise: Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung (Schutzbrille und Handschuhe). Tragen Sie lange Hosen. Kommt es dennoch zu einer Berührung mit Augen oder Haut, spülen Sie sofort gründlich mit Wasser nach und suchen Sie ggfs. einen (Augen-)Arzt auf. Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso grösser ist die Gefahr von ernststen Hautschäden. Sorgen Sie während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung. Vermeiden Sie Essen, Trinken und Rauchen, während Sie das Produkt verarbeiten. Bewahren Sie es für Kinder unzugänglich auf und halten Sie Kinder von frischem Putz fern. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. Schütten Sie das Produkt oder Reste davon nicht in Gewässer, in die Kanalisation oder auf die Erde. Geben Sie nur vollständig entleerte Gebinde zum Recycling. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Materialreste können mit Wasser gemischt und nach der Erhärtung als Baustellenabfall entsorgt werden. Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten.

weber.therm 376 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

### Besonderheiten

---

Zulassung des Steinherstellers beachten.

Für Porenbeton, Rohdichte  $\leq 350 \text{ kg/m}^3$ , Wärmeleitfähigkeit  $\leq 0,08 \text{ W/mK}$  nicht zum direkten Auftrag geeignet.

### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	30 Kilogramm	42 Säcke / Palette
Silo		

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: maxit west GmbH | Paul-Mathis-Str. 1 | 79291 Merdingen  
Allgemeine Technik-Hotline: 09220 180\* | [www.weber-maxit.de](http://www.weber-maxit.de)  
Handelsregister: AG Freiburg im Breisgau HRB 733505 | USt.-Nr.: DE455990071

\* Normale Telefongebühren, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif